



05.11.2022

Newsletter 072

Arbeitseinsatz trotzte Wind und Wetter



Dreizehn Mann, ausgestattet mit zwei Kleintransportern und entsprechendem Werkzeug trotzten Wind und Wetter und bereiteten unsere Rodelbahn und die Rodelhütte für die Wintersaison vor, die am Montag, den 28. November starten wird.

Das ist nicht selbstverständlich: Eine Truppe von dreizehn freiwilligen Helfern trafen sich bei unwirtlichen Wetterverhältnissen (kühle Temperaturen und Nieselregen) um 08.00 Uhr am Zielhaus, um die Rodelbahn und die Rodelhütte für die Wintersaison vorzubereiten. Dabei waren:

Danler, Peter; Federspiel, Klemens; Federspiel Peter; Fischler, Georg; Holzhammer, Albin; Hofer, Herbert; Laimgruber, Franz; Liger, Peter; Schwarz, Werner; Stofferin, Harry; Troger, Manfred; Waldner, Ernst und Würtenberger, Hubert.

Besonders wichtig waren unterschiedliche Arbeiten, wie die Reparatur und Ausbesserung der (Schutz-) Bretterwand und das Graben einer Rinne unterhalb des Damenstarts, damit das Wasser besser ablaufen kann, ohne dass gleich die ganze Rodelbahn weggespült wird. Die Rodelhütte wurde von Laub befreit (Dachrinne) und generalgeputzt (Kühlschrank, Ofen, etc.). Nach vier Stunden war alles erledigt und unser Obmann Hubert Würtenberger lud den Arbeitstrupp zu Bier und Würstchen auf die Rodelhütte ein. „Mein Dank gilt allen 13 Freiwilligen, denn es ist nicht selbstverständlich, sich an einem nass-trüben Samstagvormittag zum Arbeiten zu treffen. Danken möchte ich auch unserem Absamer Bürgermeister Manfred Schaffer, der uns wie immer die Transportfahrzeuge zur Verfügung gestellt hat“, zog unser Obmann ein zufriedenes Resümee. Der Winter kann kommen.